

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 25.

Freiburg, den 2. November 1870.

XVI. Jahrgang.

Die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung
der Ehen betr.

Nro. 8246. Durch Erlaß vom 6. d. M. Nro. 8285 theilte uns Großh. Justizministerium mit, es „komme nicht selten vor, daß Beurkundungen des bürgerlichen Standes von ausländischen Standesbeamten den inländischen Pfarrern in ihrer Eigenschaft als frühere Standesbeamte zugesendet, von diesen aber, ohne eine Mittheilung an die gegenwärtigen Standesbeamten zu machen, zurückbehalten werden. Durch dieses Verfahren werde einer der Zwecke, um derenwillen die Uebersendung der Urkunden erfolgt: die Vormerkung in den Standebüchern — vereitelt; es leide darunter die so nothwendige Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Bücher und es mögen dadurch selbst die Betheiligten, denen die Absendung der Standescheine durch den ausländischen Standesbeamten als genügend erscheinen konnte, den Strafen des Gesetzes § 99, I. ausgesetzt werden.“

Mit Bezug auf § 11 der diesseitigen Verordnung vom 30. December v. J. (Erzb. Anzeigeb. 1870 Nro. 1) beauftragen wir die Erzb. Pfarrämter, die ihnen von nichtbadischen Standesbeamten zukommenden, Inländer betreffenden bürgerlichen Standescheine, nachdem dieselben in geeigneter Weise in das Kirchenbuch eingetragen sind resp. Abschrift hievon genommen ist, den Bürgermeistern alsbald zuzustellen.

Freiburg, den 22. Oktober 1870.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betr.

Nro. 19,877. Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß die in nachfolgendem Verzeichniß aufgeführten, gemäß Verordnung vom 28. Mai 1863 — Anzeigebblatt für die Erzdiöcese Nro. 13 — im I. Halbjahr 1870 bei diesseitiger Stelle zur Anzeige gekommenen Stiftungen mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 20. d. M. Nro. 11,722 die Staatsgenehmigung erhalten haben.

Karlsruhe, den 24. September 1870.

Katholischer Oberstiftungsrath.

J. C. e. Pr.

H. Wagner.

Feederle.

1. In den Kirchenfond zu Obergimpern: durch den Pfarrverweser Morgenstern daselbst zur Abhaltung eines Abendgottesdienstes an den drei Fastnachtstagen 153 fl. 45 kr.

2. In den Kirchenfond zu Hofstetten, A. Emmendingen: von der Wittve Genovefa Koser in Hofstetten zu 2 hl. Messen für ihre † 2 Ehemänner Andreas Kaspar und Andreas Heizmann 100 fl.

3. In den St. Peterkirchenfond zu Bruchsal: zu einer hl. Messe für die Familie Ketterer 75 fl. und zu einem Engelamt für den † Landwirth Fuchs 100 fl.; sohin in die St. Peterkirche daselbst: 1. durch freiwillige Beiträge der Pfarrgenossen: a) zwei Fahnen, „Maria und Joseph zu Ehren“ à 168 fl. im Gesamtwerthe von 336 fl., b) eine Muttergottes- und Josephs-Statue mit einem Glaskasten, welchen Johann Ufinger geschenkt hat, im Gesamtwerthe von 212 fl.; 2. vermittelst des Klingelbentels erbracht: ein Betstuhl im Werth von 22 fl.

4. In den Kirchenfond zu Friedenweiler — Nachtragsweise aus den Jahren 1862/66 einschließlich: a) von der Maria Tritschler aus Rudenberg zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Felix und Helena Tritschler 50 fl., b) von den Andreas Faller'schen Eheleuten in Langenordnach zu einem Seelenamt für ihren Sohn Joseph Faller 75 fl., c) von dem † Johann Rombach von Rudenberg zu einem Seelenamt für sich 75 fl., d) von den Kindern des † Mathä Winterhalter von Friedenweiler zu einem Seelenamt sowohl für diesen, als auch für dessen Ehefrauen Johanna Höfler und Magdalena Beha 75 fl., e) von Martin Bromberger in Rudenberg zu einem Seelenamt für seine Familie 75 fl., f) von der Wittve Anna Bär, geb. Ganter, in Friedenweiler zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Fidel Bär 75 fl., g) von den Kindern des Bernhard Tritschler von Rudenberg zu einem Seelenamt für ihren Vater 75 fl., h) von denselben zu einem solchen für ihre Mutter Cölestina Tritschler geb. Grieshaber 75 fl., i) von der ledigen Maria Braun von Langenordnach zu einer hl. Messe für sich und ihre Verwandtschaft 50 fl., k) von der Wittve des Martin Bartle von da, Elisabetha geb. Venus, zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann 50 fl., l) von Joseph Kaisers Erben in Rudenberg zu einem Seelenamt für den Joseph und Jakob Kaiser 75 fl.

5. In den Kirchenfond zu Watterdingen: von dem Bürger und Landwirth Zacharias Keller von da zu einer hl. Messe für sich und seine † Ehefrau Victoria Gschlecht 50 fl.

6. In die St. Loretto-Kapelle zu Schliengen: von der led. Katharina Winkler in Schliengen: ein festtägliches Messgewand, gefertigt von der Rettungsanstalt in Gurtweil, im Werthe von 39 fl. 40 kr.

7. In den Kirchenfond zu Zuzenhausen: von der † Ehefrau des Kirchenfondsrechners Franz Joseph Halter in Zuzenhausen, Elisabetha geb. Blattner, zu einem Seelenamt für sich und ihren Ehemann 75 fl.

8. In den Kirchenfond zu Wenkheim: von dem ledig † Franz Müller vom Hof Baierthal zu einem Engelamt für sich 100 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von ungenannten Personen: ein Rauchfaß im Werth von 10 fl.; vom Paramentenverein in Mannheim: ein weißes Messgewand i. W. v. 30 fl.

9. Dergleichen in die Pfarrkirche zu Neckarau: vom dassigen Paramentenverein ein weißes Messgewand i. W. v. 100 fl.

10. In den Wallfahrtsfond zu Triberg: von Fortunata Haberstroh zu Triberg zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Paul Wehrle 50 fl.; und in die Wallfahrtskirche daselbst: von ungenannten Personen: a) ein Madonnenbild i. W. v. 100 fl., b) ein Paar messingene Lichtstücke i. W. v. 30 fl., c) zwei Paar Engel i. W. v. 32 fl.; d) eine Festalbe i. W. v. 18 fl.

11. In den Kirchenfond zu Weilheim: von Joseph Hilpert in Dietlingen zu einer hl. Messe 50 fl.

12. In den Kirchenfond zu Stadelhofen: von dem † Bürger und Landwirth Johann Grimmig von Stadelhofen zu einem Seelenamt für sich und seine früher † Ehefrau 75 fl.

13. In den Kirchenfond zu Barga, A. Sinsheim: von der ledigen Katharina Klug von Asbach zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

14. In den Kirchenfond zu Weilersbach: von dem † Augustin Heini von Weilersbach zu 2 Seelenämtern für sich und seine Verwandten 150 fl.

15. In den Pfarrkirchenfond zu Baden: von dem Oberlehrer Valentin Bleß daselbst zu einer hl. Messe 75 fl.; von demselben, Beitrag zur Abhaltung der Sonntags- 11 Uhr-Messe im Winter 1000 fl.; von Alois Lerch allda zu einem Seelenamt für sich und seine † Ehefrau 100 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von E. Dupressoir allda zur Restauration der Pfarrkirche 1000 fl.; von Frau D. C. Benazet Wittve dortselbst: ein Glasgemälde in den Chor „den Tod des hl. Joseph“ i. W. v. 2000 fl.; von ungenannten Personen: ein Communiontuch i. W. v. 4 fl.; Stoff zu Vorhäng hinter den Hochaltar i. W. v. 16 fl.; ein Chorrock mit Stickerei i. W. v. 32 fl.; Vasen zu den Seitenaltären i. W. v. 6 fl.; ein Vorhang zur Verhüllung des Hochaltars in der Fastenzeit i. W. v. 22 fl.; ein Gestell sammt Draperie zum Sarkophage des hl. Placidus 30 fl.; dann in die Drei-Eichen-Kapelle: dergleichen von ungenannten Personen: ein Messgewand i. W. v. 48 fl.; ein Fußteppich i. W. v. 12 fl.; ein Delgemälde, „Christus am Kreuz“ i. W. v. 30 fl.; ein dto. „die Geißelung Christi“ i. W. v. 12 fl.; ferner von ungenannten Personen: verschiedene Cultgegenstände, zus. i. W. v. 12 fl. 39 kr.

16. In den Kirchenfond zur Rohrbach, A. Triberg: von dem zu Griesheim, A. Offenburg, † Pfarrer Dold zu einem Seelenamt 75 fl.

17. In den Pfarrer Engesser'schen Friedhofskapellen-Armenfond zu Mundelfingen: von der Wittve Magdalena Welte geb. Kösch in Mundelfingen zu einem Seelenamt für ihre † Tochter Maria Welte, und i. Zt. auch für sich 100 fl.

18. In den Münsterkirchenfond zu Breisach: von der Franz Pfefferle's Wittve zu einem Seelenamt für sich, ihren Ehemann und ihre Tochter 75 fl.

19. In den Kirchenfond zu Forst: von der Wittve Maria Josepha Weinmann in Forst zu einem Seelenamt für Johann Joseph Wiedemann und dessen Schwiegereltern 75 fl.

20. In den Kirchenfond zu Dimbuch: von den Erben der led. † Maria Anna Burkart von Oberbruch zu einer hl. Messe für ihre Erblasserin und deren Eltern Joseph Burkart und Cäzilia geb. Götz 50 fl.

21. In den Kirchenfond zu Ulm, A. Bühl: zu einem Seelenamt für Joseph Koch und dessen Ehefrau Walburga, geb. Burkard 100 fl., und zu einer hl. Messe für Magdalena Hertle und deren ersten Ehemann Joseph Friedmann, dann für dessen Sohn Ignaz Friedmann 50 fl.

22. In den Kirchenfond zu Gottenheim: von der Wittve Agatha Spizer, geb. Stehle, in Gottenheim zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Xaver Spizer 50 fl.

23. In den Kirchenfond zu Mahlsbüren, A. Ueberlingen, von der Wittve Maria Josepha Männer zu Mahlsbüren: a) zu einem Familien-Seelenamt 100 fl., b) zur Unterhaltung des ewigen Lichts vermittelst der Zinse 200 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von einer ungenannten Person: eine Ewiglicht-Lampe mit Zubehör i. W. v. 28 fl.

24. In die Pfarrkirche zu Neustadt: von ungenannten Personen: ein Ciborium-Belum i. W. v. 20 fl.

25. In den Kirchenfond zu Erfeld, Filial der Pfarrei

Brezingen: von dem Bürger und Landwirth Georg Leonhard Bechtold in Erfeld zu einem Engelamt für die † Eva Bechtold und deren beide Ehemänner Joseph Anton und Leonhard Bechtold 100 fl.

26. In die Pfarrkirche zu Großschönach: vermittelt freiwilliger Beiträge erbracht: a) eine Albe mit Stickerei i. W. v. 19 fl. 4 kr., b) drei Altartücher mit Bro. i. W. v. 28 fl. 37 kr., c) ein Vesum um das Prozessionskreuz von Seidendamast mit dergl. Fransen i. W. v. 13 fl. 34 kr., d) mehrere andere Cultgegenstände i. W. v. 9 fl. 58 kr.

27. In den Kirchenfond zu Ubstadt: von der Wittve Katharina Beyerle, geb. Cardon, in Ubstadt zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Sebastian Beyerle, gewesenen Bürger und Landwirth, und s. Zt. auch für sich 75 fl.

28. In den Kirchenfond zu Nischen: von der † Wittve Anna Maria Benz, geb. Schmitt, zu Nischen zu einem Seelenamt für sich und ihren früher † Ehemann Johann Benz 80 fl.

29. In den Kirchenfond zu Schönwald (seit 1865 gestiftet), und zwar: a) zu einem Seelenamt für Margaretha Schandlmaier und Severin Dold 75 fl., b) zu einer hl. Messe für Theresia Martin 50 fl., c) von Joseph Dold zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Theresia Kiedle 75 fl., d) von Fidel Hummel zu einer hl. Messe für seine Ehefrau Maria Josepha Ketterer 50 fl., e) von Raimund Hilser zu einem Seelenamt für seine † Eltern, Andreas Hilser und Agatha, geb. Keiner 75 fl., f) von Johann Hettich zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria Anna Hug 75 fl., g) von den Erben der Joseph Haberstroh'schen Eheleute zu einem Seelenamt für diese 75 fl., h) von dem Hauptlehrer Oswald Walter zu einem Seelenamt 75 fl.

30. In den Kapellenfond zu Ruchelbach: von dem ledig † Joseph Ebi von da zu 2 hl. Messen für sich 133 fl. 20 kr., und von Johann Gertis alda zu einer solchen für seine † Ehefrau Magdalena, geb. Dietsche 66 fl. 40 kr.

31/52. In den Kirchenfond zu Böhrenbach: von dem † Uhrenschildeinhaber Sigmund Faller von Böhrenbach: a) zu einem Seelenamt 100 fl., b) zur Abhaltung einer Mission oder zu 2 hl. Messen 100 fl., c) für Unterhaltung einer brennenden Kerze bei dem Marienbilde an Sonntagen während des Rosenkranzgebetes 25 fl.

32. In den Kirchenfond zu Altheim, A. Messkirch: von der Wittve Victoria Schmid, geb. Bertsche, zu Altheim zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Johann Schmid, gewesenen Wagnermeister und Landwirth, 50 fl.

33. In den Kirchenfond zu Erlenbach: von der † Wittve des Michael Schmann von Erlenbach, Genovefa geb. Hemegriff, zur Anschaffung erforderlicher Kirchenparamente 150 fl.

34. In den Kirchenfond zu Binningen: von der Wittve Genovefa Müller in Binningen zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johann Müller, gewesenen Adlerwirth, 50 fl.

35. In den Kirchenfond zu Schriesheim: von Partikulier Leopold Würth in Heidelberg zu einem Seelenamt für die † Eheleute Eßfigtieder Ferdinand Diemer und Anna Dorothea Diemer, geb. Carqué, von Schriesheim 75 fl.

36. In den Kirchenfond zu Herdwangen: von dem dasigen Bürger Johann Brielmaier zu einer heil. Messe für sich und seine Ehefrau Agnes geb. Vogler 50 fl.

37. In den Unionsfond Bonndorf für Rechnung des Kirchenfonds in Schluchsee: von dem † Gabriel Ganzmann von Schwarzhalden zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

38/113. In den Kirchenfond zu Bubenbach: von dem Bürger und Landwirth Serv. Pfaff in Urach zu einer heil. Messe für die † Magdalena Pfessing von dort 50 fl.

39. In die Kapelle zu Gerolsau: durch freiwillige Beiträge der Parochianen erbracht: a) ein neues Messgewand i.

W. v. 25 fl., b) ein neues Messbuch i. W. v. 25 fl.; dann von ungenannten Personen: a) ein Fußteppich vor den Altar i. W. v. 3 fl. und b) ein Glöckchen i. W. v. 30 kr.

40/108. In die St. Loretto-Kapelle zu Schliengen: von der ledigen Katharina Winkler allort ein festliches weißes Messgewand i. W. v. 40 fl.

41. In den Kapellenfond zu Bobstadt: von dem † Franz Müinch von da zu einer hl. Messe für denselben 75 fl.

42. In den Kirchenfond zu St. Leon: von den Johann Bizischen Eheleuten zur Bekleidung eines dürftigen Erstcommunicanten (Knaben oder Mädchen) vermittelt der Zinse 100 fl.

43. In die Pfarrkirche zu Wahlwies, gestiftet (in der Zeit von 1864/67) von ungenannten Personen in Bodmann: a) sechs Stück Corporalien und sechs Purificatorien i. W. v. 7 fl. 48 kr., b) ein Altartuch auf den Hochaltar mit Spizen i. W. v. 10 fl.; ferner gestiftet in den Jahren 1867/70 und zwar eben auch von ungenannten Personen zu Bodmann, Altartücher mit selbst gefertigten Spizen i. W. v. 35 fl.; und von einer andern ungenannten Person: ein wollener Altarteppich i. W. v. 15 fl.

44 und 45 Ausfall.

46. In den Kirchenfond zu Dielheim: von der Peter Rausch's Wittve in Dielheim, Elisabetha geb. Laier, zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann 75 fl.; von der Wittve des † Hofwirth Adam Laier von da, desgl. zu einem Seelenamt für diesen und s. Zt. auch für sich 75 fl.; von der ledigen Margaretha Jungmann zu einem Seelenamt für ihre Eltern Peter Jungmann und Magdalena, geb. Herger, und s. Zt. auch für sich 75 fl.

47. In den Kapellenfond zu Dietlingen (Filial der Pfarrei Weilheim): von dem † Philipp Maier zu Dietlingen zu einer hl. Messe für sich und seine früher verlebte Ehefrau Maria geb. Schaller 75 fl.

48. In den Heiligenfond zu Singheim: von der † Wittve Ottilie Schlatter, geb. Walter, von Winden zu einem Seelenamt für ihren früher † Ehemann Barnabas Schlatter und für sich 75 fl.

49/74. In den Kirchenfond zu Nischen: von dem Müller (alt) Xaver Hilpert zu Wiguan, Filial der Pfarrei Berau, zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Maria, geb. Zehle, und seiner Zeit auch für sich 50 fl.

50. In den Kirchenfond zu Ibsesheim: von der Wittve Cäzilia Berthold zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Konrad Berthold und s. Zt. auch für sich 50 fl.; und von der Wittve Katharina Keilbach zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Balthasar Keilbach und s. Zt. auch für sich selbst 75 fl.; und in die Pfarrkirche dajelbst, vermittelt einer Collecte der Pfarrgemeinde: ein Traghimmel für das Sanctissimum i. W. v. 120 fl.

51. In den Kirchenfond zu Oppenau: von Johann Braun in Ibach durch Nachstiftung zu den schon im Jahr 1868 für eine hl. Messe gewidmeten 50 fl. damit hinfort ein Seelenamt für seinen † Sohn Georg gehalten werde, 25 fl.

52/96. In den Kirchenfond zu Böhrenbach: von der Wittve des Bürgers und Zimmermanns Georg Hils, Theresia geb. Rappenegger, zu Böhrenbach zu einem Seelenamt 100 fl.

53. In den Kirchenfond zu Güttenbach: von dem Bürger Johann Baptist Faller zu Güttenbach zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Maria, geb. Faller und s. Z. auch für sich 50 fl.

54. In den Kirchenfond zu Schonach: zu einer hl. Messe für Johanna Moosmann (schon 1866 gestiftet) 50 fl.; zu einer desgleichen für Gregor Wehrle von Triberg und dessen 2 Ehefrauen 50 fl.; desgleichen zu einer solchen für Theresia Fleig, geb. Klenzler und Max Fleig 50 fl.; und in die Pfarrkirche dortselbst vermittelt freiwilliger Beiträge der Parochianen: a) sechs Blechblumensträuße nebst einem Blechblumenkranz an

den Tabernakel i. W. v. 96 fl. 42 kr., b) zwei schwarzwollene Ministrantenröcke i. W. v. 18 fl. 55 kr., c) verschiedene Cultgegenstände i. W. v. 49 fl. 11 kr., d) zwei Ministrantenhemden nebst einem Verseshof i. W. v. 38 fl. 18 kr.

55. In den Gottesackerkapellenfond zu Elzach: von der Elisabetha Zoos, geb. Kury, in Unterprechtal zu kirchlichen Zwecken 25 fl.

56. In den Kirchenfond zu Göschweiler: von Vincenz Dettel in Göschweiler zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Juliana geb. Mühlhaupt und deren ersten Ehemann Rochus Eggert 50 fl.

57. In den Kirchenfond zu Wertheim: von dem Ortsverein daselbst zur Unterhaltung des ewigen Lichtes vermittelt der Zinse, (schon 1866 gestiftet) 100 fl.

58. In den Kirchenfond zu Löffingen; von der ledig † Anna Maria Maier von dort zu einer hl. Messe (1865 gestiftet) 50 fl.

59. In den Kirchenfond zu Heudorf, A. Meßkirch: von dem in Meßkirch † Bürger Joseph Hafner von Heudorf zu einer hl. Messe für seine † Kinder Baptist und Barbara Hafner 50 fl.

60. In den Kirchenfond zu Herthen: von der † Wittwe Fridolin Senger von Herthen, Emerentia geb. Sailer, zu einer hl. Messe für sich und ihren sel. Ehemann 50 fl.; von dem † Landwirth Heinrich Ziecher von da zu einer hl. Messe für sich und seine Wittve 50 fl.

61. In den Kreuzwegfond zu Oberweier, A. Rastatt: von dem Bürger und Landwirth Raphael Baumstark in Oberweier zu einem Seelenamt für die † Eltern seiner Ehefrau, und auch für diese und ihre beiden Kinder nach dereinstigem Ableben 75 fl.

62. In die Pfarrkirche zu Heimbach: vom Rosenkranzverein: a) ein neues Rauchfaß i. W. v. 10 fl., b) Beitrag zu den Kosten einer Kanzeldecke 12 fl.; von einer ungenannten Person: ein vergoldetes Crucifix i. W. v. 36 fl.

63. In den Kirchenfond zu Tiefenbrunn: von Dr. Thum in Pforzheim zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Maria Theodora geb. Volz, 75 fl.

64/98. In den Kirchenfond zu Reibshheim: von dem Bürger und Landwirth Kaspar Martin in Reibshheim zu einem Seelenamt für seine † zwei Ehefrauen Margaretha und Elisabetha geb. Frank, und f. Z. auch für sich 75 fl.

65. Ausfall.

66/82. In den Kirchenfond zu Schapbach: von der Wittve des im Jahr 1867 † Bürgers und Landwirths Simon Armbruster von Schapbach, Magdalena geb. Dieterle, zu einem Seelenamt für ihren Ehemann, ferner für dessen erste Ehefrau, Magdalena geb. Harter, und f. Z. auch für sich, die Stifterin, 75 fl.; von dem Bürger und Tagelöhner Johann Hoferer in Schapbach zu einem Seelenamt für seine zwei † Ehefrauen, Franziska geb. Wigart und Anastasia geb. Schmidt, ferner für seine † Tochter, Magdalena Hoferer, sodann für seine noch lebende 3. Ehefrau M. Anna Zanger und f. Z. auch für sich 75 fl.; von dem Bürger und Landwirth Tobias Schmider, ebenfalls zu Schapbach, zu einem Seelenamt für den † Andreas Armbruster, wie auch für sich und seine Ehefrau Katharina, geb. Armbruster, nach ihrem Tode 75 fl.; von dem Bürger und Tagelöhner Andreas Schoch allda, zu einer hl. Messe für Januar Schoch, dessen Ehefrau Magdalena, geb. Sum und dessen Tochter Magdalena Schoch, wie auch nach dem Tod der anderen Kinder für diese, nämlich Michael, Andreas und Monika Schoch und die übrige Verwandtschaft, als: Benedict Decker, Joseph Waidele, Katharina Decker und Apolonia Herrmann 50 fl.; von der Wittve des † Bürgers und Zimmermanns Gottfried Lehmann, Carolina geb. Decker, in Schapbach zu einer hl. Messe für ihren ebengenannten Ehemann und dessen

erste Ehefrau Caroline, geb. Moosmann, und auch für sich nach ihrem Tod 50 fl.

67. In die Pfarrkirche zu Neustadt, von einer ungenannten Person: sechs versilberte messingene Leuchter i. W. v. 240 fl.

68. In den Kirchenfond zu Schwerzen: von Ludwig Büche zu einer hl. Messe für Franz Joseph Büche und Franziska Tröndle von Schwerzen, die schon im Jahre 1863 gestiftet worden ist, 50 fl.

69. In den Kirchenfond zu Windischbuch: von dem led. † Augustin Schweizer von Windischbuch zu einem Korate= und einem Seelenamt für sich und seine Eltern 175 fl.; und in die Pfarrkirche dortselbst: von Personen, welche nicht genannt sein wollen: a) ein weißes Pluviale i. W. v. 66 fl. 30 kr., b) ein schwarzes Messgewand i. W. v. 22 fl., c) ein blaues dto. i. W. v. 22 fl., d) ein schönes Velum i. W. v. 30 fl., e) eine hübsche messingene Kirchenlampe i. W. v. 34 fl. 40 kr.

70. In den Kirchenfond zu Nußbach, A. Triberg: von dem Bürger und Landwirth Matthäus Kienzler in Nußbach zu einer hl. Messe für seine Ehefrau Barbara, geb. Keiner, und f. Z. auch für sich (Nachtrag von 1864) 50 fl.; und von dem Bürger Xaver Faller alldort zu einer solchen für seine † Schwiegereltern Joseph Kienzler und Magdalena, geb. Hog 50 fl.

71. In den Kapellenfond zu Dangstetten: von dem Altbürgermeister Joseph Gehringer in Dangstetten zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau, Katharina geb. Leute, 76 fl. 40 kr.

72. In den Kirchenfond zu Rippenheim: von dem Oberrechnungsrath Bucher zu Karlsruhe zu einem Seelenamt für den zu Rippenheim † Pfarrer Alexander Bucher 75 fl.

73. In den Kirchenfond zu Neuthard: von der ledig † Franziska Stark von Neuthard zu einem Seelenamt für sich, ihre Eltern und Großeltern 75 fl.

74/49. In den Kirchenfond zu Nichen: von der led. und volljährigen Maria Ursula Studinger von Altmuth (Fiskal der Pfarrei Nichen) zu einer hl. Messe für ihre ledig † Schwester Katharina Studinger und f. Z. auch für sich 50 fl.

75. In den Kirchenfond zu Appenweier: zu einer hl. Messe für Matthias Guschle von Appenweier 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von der Wittve Maria Sauer in Appenweier: 30 Ellen Leinwand zu Storen für die zwei Chorfenster i. W. v. 12 fl.

76. In den Kirchenfond zu Ettlingenweier: von dem in Elmspan † Pfarrer Ignaz Müller zu drei Engellämpern für sich, seine Eltern und Geschwister 300 fl.

77. In die Pfarrkirche zu Singen: von ungenannten Personen: a) ein gesticktes Altartuch i. W. v. 12 fl. 36 kr., b) eine gestickte Albe i. W. v. 25 fl., c) ein Altartuch mit Spigen i. W. v. 12 fl. 36 kr., d) vier Blumenstöcke auf den Hochaltar i. W. v. 18 fl., e) zwei dergleichen auf einen Nebentempel i. W. v. 3 fl., f) zwei Paar silberne Leuchter i. W. v. 19 fl., g) ein Paar vergoldete dto. i. W. v. 5 fl. 30 kr.; von Kaufmann Peter Buchegger in Singen: eine Ewiglichtlampe von Kupfer, vergoldet, i. W. v. 65 fl.

78. In den Kirchenfond zu Mingolsheim: von der Johann Franz Sanders Wittve zu Mingolsheim zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann und dessen erste Ehefrau und Tochter Franziska und f. Z. auch für sich 100 fl.

79. In den Kirchenfond zu Lenzkirch: von dem Altbürgermeister Schöpferle zu einem Seelenamt für Jakob Rogg und Rosine Heizmann 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Pfarrangehörigen zur Renovation des Innern der Kirche zu schon im Jahre 1865 gestifteten 490 fl. weitere 48 fl. 7 kr.; von Karl Rogg zu Lenzkirch ein großer Lüster in Glas i. W. von 200 fl.

80. In den Kirchenfond zu Neuhausen, Amts Pforzheim:

von Joseph Schrot zu einer heil. Messe für seinen Bruder Eduard, dessen Eltern und Geschwister 50 fl.; und in den Kirchenfond zu Hamberg, Filial der Pfarrei Neuhausen: von Brigitta Sickingen von Hamberg zu einer heil. Messe für Erhard Sickingen und dessen Ehefrau Theresia geb. Volz 50 fl.

81. In den Unionsfond Bounndorf: von Ottilia Baldinger in Bounndorf zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

82/66. In den Kirchenfond, beziehungsweise die Pfarrkirche, zu Schapbach: a) von Senator Schäfer in Frankfurt zu einer neuen Glocke und zur Umgießung einer alten 1035 fl., b) von Landwirth Jakob Dieterle zur Fassung des Hochaltars 724 fl., c) von Ludwig Börig zur Fassung eines Seitenaltars 277 fl., d) von Dositodor Schmider und Ignaz Armbruster zur Fassung der Kanzel 95 fl., e) von Adlerwirth Jung Armbruster Wittve zur Anschaffung eines weißen Messgewandes 155 fl., f) von der ledigen Karolina Dreher, Näherin in Schapbach, für ein neues Kreuz mit Christus auf den Gottesacker 348 fl., g) von Kaufmann Johann Armbruster zur Anschaffung neuer Taufgefäße 21 fl. 18 fr., h) von Daniel Armbruster zur Fassung des Christus im Schwibbogen 15 fl., i) von Ochsenwirth Schmid zur Fassung des St. Wendelin 15 fl., k) von mehreren Bürgern zur Fassung des andern Seitenaltars 277 fl., l) von anderen Bürgern zur Reparatur der Monstranz 90 fl., m) wieder von anderen zur Anschaffung neuer Stationsbilder 123 fl., n) dergleichen zur Malung und Krönung Mariens auf der Decke der Kirche 60 fl., o) von mehreren Bürgern: a. zur Reparatur der Ewiglichtlampe, der Messkännchen und der Tabernakel-Leuchter 45 fl. und b. zur Anschaffung einer Todtenfahne und eines Kreuzes 100 fl., p) von verschiedenen Frauen zur Anschaffung der schmerzhaften Mutter Gottes 64 fl., q) von verschiedenen Jünglingen: a. zur Anschaffung einer grünen Fahne 53 fl. und b. zur Anschaffung eines Kreuzpartikels und einer Krone auf den Hochaltar 34 fl., r) von den Schulkindern und Christenlehrlern zu einer neuen Krippe 65 fl., s) von Pfarrer Balois in Schapbach: a. zu zwei Fensterrouleaux in den Chor 80 fl., b. für Blumensträuße 34 fl. 44 fr., c. zur Bekränzung verschiedener Gegenstände 52 fl.

83. In den Kirchenfond zu Untkirch: von den Kindern des Wagners Joseph Spiegelhalter in Untkirch zu einer hl. Messe für ihren † Vater 50 fl.

84. In den Kirchenfond zu Weiher, Amts Bruchsal: von der Wittve Maria Eva Köhler, geb. Herzog, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Ludwig Köhler, auch für ihre Eltern Nikolaus Herzog und Barbara, geb. Fischer, dann auch für sich nach dem Tod 100 fl.

85. In die Pfarrkirche zu Bubenbach: von der Maria Anna Dilger, verheiratete Falk, von Freiburg, ein Verschkeuz, silbern, mit vergoldeten Kapseln, i. W. v. 25 fl.; von Kirchspielsangehörigen ein neuer Kreuzpartikel i. W. v. 23 fl.

86. In den Heiligenfond zu Hüngheim: zu einem Engelamt für Magdalena Gramlich und deren Eltern 100 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von der Wittve Magdalena Kaiser, geb. Mählig; eine neue Monstranz mit Figuren etc., gut feuervergoldet, sammt Etui, i. W. v. 170 fl.

87. In den Kirchenfond zu Elzach: von der † Wittve Elisabetha Kury von Unterprechtal zu einem Seelenamt und einer heil. Messe für sich, ihren sel. Ehemann Johann Zoos und dessen erste Ehefrau Barbara, geb. Birkle, 125 fl.

88. In den Kirchenfond zu Gamburg: von der ledigen Josepha Keller zu Gamburg zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Barthol. Keller und Josepha, geb. Reinhard, 75 fl.

89. In den Kirchenfond zu Kirchhofen: von der ledigen Agatha Zähringer zu Ehrenstetten zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Joh. Schneider und Agatha, geb. Zähringer, 75 fl.

90. In den Kirchenfond zu Hohenthengen: von Konrad

Müller in Hohenthengen zu drei Seelenämtern für sich, seine Ehefrau und seinen † Sohn 225 fl.; von Katharina Bolter dortselbst zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

NB. Beide Stiftungen erfolgten schon im Jahre 1867.

91. In den Kirchenfond zu Dienstadt, Filial der Pfarrei Königheim: von der ledig † Johanna Ermus aus Kreuznach gestiftet: a) zu einem Seelenamt für sich, ihre Schwester Susanna und ihren Bruder Friedrich 75 fl., b) zur Anschaffung des erforderlichen Oels für das ewige Licht in der Filialkirche zu Dienstadt 200 fl.

92. In den Kirchenfond zu Kappel, Amts Ettenheim: von dem Bürger und Landwirth Albert Köbkle zu Kappel zu einer hl. Messe für seine † Eltern Joseph Köbkle und Ursula geb. Grusel, 50 fl.

93. In den Kirchenfond zu Königheim: von dem † Schlossermeister Johann Joseph Bartholme von Königheim zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

94. In den Kirchenfond zu Merdingen: von mehreren Bürgern Neuweiers zur Verschönerung der Altäre in der Pfarrkirche 281 fl. 29 fr.

95. In den Kirchenfond zu Neuweier: von der Wittve Barbara Bösch, geb. Eckerle, zu einer heil. Messe für ihren † Ehemann Fr. Sales Bösch und f. Zt. auch für sich (gestiftet schon 1867) 50 fl.; von dem † Franz Sales Hachtstuhl zu einem Seelenamt für sich und seine früher verlebte Ehefrau, Valbina geb. Mayer, 75 fl.; von der Wittve Margaretha Scharf, geb. Keller, zu einer hl. Messe für ihre Tochter Rosa Scharf und deren Vater Melchior Scharf (gestiftet 1868) 50 fl.; von der Wittve Barbara Ernst, geb. Knopf, zu einem Seelenamt für ihren † Ehegatten, Altbürgermeister Peter Ernst, und nach ihrem Tode auch für sich 75 fl.; von dem Bürger Ignaz Seiter zu Neuweier zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau, Margaretha geb. Ernst, 75 fl.; von Michael Hasel zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von den Kindern der † Eheleute Joseph Knopf und Theresia, geb. Blödt, zu einem Seelenamt für dieselben 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Franz Sales Hachtstuhl ein Kelch sammt Etui (im Jahre 1867 gestiftet), i. W. v. 100 fl.; von einer ungenannten Person zwei Crucifixe auf die Seitenaltäre, i. W. v. 14 fl.; von einer dergleichen eine neue Monstranz sammt Etui i. W. v. 212 fl.; von M. Anna Riefterer ein hölzernes vergoldetes Crucifix in den Tabernakel i. W. v. 10 fl.; durch Beiträge der Parochianen angeschafft: a) ein rothes Tuch als Fußteppich vor den Hochaltar i. W. v. 30 fl., b) eine Kanzeldecke i. W. v. 4 fl., c) zwei Messpultdecken i. W. v. 3 fl., d) mehrere Blumensträuße 8 fl., e) zwei Corporalien i. W. v. 2 fl. 48 fr., f) eine neue Albe mit Spitzen i. W. v. 12 fl.

96/52. In den Kirchenfond zu Böhrenbach: von der Wittve Maria Scherzinger, geb. Duffner, zu Böhrenbach mit ihren Kindern zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Xaver Scherzinger, gewesenen Bürger und Säger, und seiner Zeit auch für sich, die Wittve 50 fl.

97. In den Anniversarien-, beziehungsweise den Bruderschaftsfond zu Ettenheimmünster: von den Kindern der † Bürgerleute Arbogast Griesbaum und Elisabetha, geb. Kürz, von dort zu einer hl. Messe für ihre Eltern 50 fl.

98/64. In den Kirchenfond zu Neibshheim — nachträglich von 1865: von den Kindern des † Müllermeisters Michael Anton Frank und der Helena geb. Götz von Neibshheim zu einem Seelenamt für diese ihre Eltern 75 fl.

99. In den Kirchenfond zu Leiberningen: von dem † Philipp Frei zu Lengensfels zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von ungenannten Personen: a) ein neues Crucifix in die Tabernakelnische des Hochaltars i. W. v. 6 fl., b) zwei neue Crucifixe für die Nebenaltäre i. W. v.

2 fl. 30 fr., c) Blumenstöcke und Kränze i. W. v. 16 fl., d) eine neue ewige Lampe i. W. v. 30 fl., e) Tuch für zwei Altartücher 4 fl.

100. In den Unionsfond Boudorf für Rechnung des Kirchenfonds zu Bettmaringen: von der Wittwe des Bierbrauers Georg Amann, Elisabetha geb. Kessler, zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann 50 fl.

101. In den Kirchenfond zu Hardheim: von Michael Franz Weinmann zu einem Engelamt für sich 100 fl., von Karl Jos. Burkards Wittve zu einer hl. Messe zu Ehren der schmerzhaften Mutter Gottes 50 fl.

102. In den Baufond zu Sölden: von Blasi Bernauer zu Sölden zu einem Seelenamt für seine + zweite Ehefrau Walburga Zimmermann mit dem Anhang, daß der Zinsenüberschuß zu den Bedürfnissen des Fonds verwendet werde, 100 fl.

103. In den Kirchenfond zu Schonach: zu einer hl. Messe für den + Anton Hettich, wie auch für dessen + Ehefrau, Clara geb. Schandelmaier, und die Ihrigen 50 fl.

104. In den Kirchenfond der Stadtpfarrei Bruchsal: von der + Margaretha Lorenz von da zu einem Seelenamt und einer hl. Messe für ihre zwei verlebten Ehemänner und für sich 150 fl.

105. In den Kirchenfond zu Speffart: von dem Bürger Karl Langgut alldort zu einer hl. Messe für seine + Ehefrau, Thetla geb. Weber, und s. Zt. für sich 50 fl.; und von Alois Fang dortselbst zu einer solchen für seine + Ehefrau, Walburga geb. Kraft, und seiner Zeit auch für sich 50 fl.

106. In den Kirchenfond zu Destringen: von der + Wittve des Joseph Luzair von Destringen zu einem Seelenamt für sich und ihren Ehemann 75 fl.

107. In die Pfarrkirche zu Bühl, A. Festetten, (beziehungsweise den Kirchenfond) von unbenannten Personen: a) ein Marienbild (Immaculata concept. i. W. v. 60 fl., b) zwei Corporalien und zwei Kelchtüchlein 3 fl. 24 fr.; vom Paramentenverein zu Heidelberg ein weißes Messgewand mit Kelchbedeckung i. W. v. 36 fl.; vom Paramentenverein zu Mannheim: a) ein rothes Messgewand mit Kelchbedeckung i. W. v. 36 fl., b) ein violettes dto. i. W. v. 20 fl., c) eine weiße Albe mit Humeralen i. W. v. 12 fl.; ebendahin, beziehungsweise in den Rosenkranzbruderschafts-fond, von unbenannten Personen: a) mehrere Blumenstöcke (6) i. W. v. 11 fl., b) ein Altartuch mit Spitzen i. W. v. 12 fl.; von dem Paramentenverein in Mannheim, Beitrag zu einem weißen Messgewand i. W. v. 36 fl. 6 fr.; durch Beiträge der Pfarrangehörigen erbracht für eine weiße Fahne mit Herz-Jesu-Bild i. W. v. 92 fl. 14 fr. — 62 fl. 14 fl.; und in den Kapellenfond zu Dettighofen durch Beiträge ermittelt: a) zwei Blumenstöcke i. W. v. 4 fl. und b) ein Altartuch mit Spitze i. W. v. 10 fl.

108/40. In die St. Voretto-Kapelle zu Schliengen: von der led. Bürgerstochter Katharina Winkler ein neues Messgewand i. v. W. 40 fl.

109. Der Hospfparrei zu Bruchsal: von der + Wittve Philippine Voll von Bruchsal zu einem Seelenamt mit der Voraussetzung, daß mit dessen Abhaltung zurückgehalten werden soll, bis sich das vorschriftsmäßige Stiftungskapital vermehrt auf 4%igen Zinse auf 100 fl. wird erhöht haben, 75 fl.

110. In den Kirchenfond zu Sentenhart: von Pfarrverweser S. G. Pfeiffer zu drei hl. Messen für sich und seine nächsten Verwandten nach seinem Tode 150 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von demselben: a) ein in Holz geschnitztes Crucifix an das Tabernakelthürchen i. W. v. 3 fl., und b) ein seidenes Schultervelum i. W. v. 16 fl.; weiter in den Kirchenfond: von der Wittve Maria Stadler, geb. Schmidt, zu drei hl. Messen für ihren + Ehemann Remigi Stadler (jr.) und dessen + erste Ehefrau Sophie Allgaier, dann auch für sich nach dem Tode

150 fl.; von Remigius Stadler (sen.) ebenfalls zu drei hl. Messen für sich und seine Ehefrau Maria Anna Zäger nach ihrem Tode 150 fl.; von den Johann Schmid'schen Kindern zu einer hl. Messe für ihre + Eltern Johann Evangelist Schmid und Prisca, geb. Stengele 50 fl.

111. In den Kirchenfond zu Dos: von dem Müllermeister Xaver Höfele in Dos zu einer hl. Messe für seine + Eltern Heinrich Höfele und Maria Eva, geb. Marggraf, 50 fl.

112. In den Kirchenfond zu Pföhren: von der in Heidenhofen + Elisabeth Schöndienst zu einer hl. Messe 50 fl.

113/38. In den Kirchenfond zu Bubenbach: von der ledig + Magdalena Hofler von Oberbränd zu einer hl. Messe 50 fl.; und zur Verwendung in die Kirche zu Bubenbuch 30 fl.

114. In den Kirchenfond zu Oberweier, Amts Lahr: von der Ottilie Roth in Oberweier zu einem Seelenamt für ihren + ersten Ehemann Georg Hug und dessen Eltern 75 fl.; von derselben ebenfalls zu einem Seelenamt für ihren zweiten Ehemann Joseph Ruth und dessen Eltern 75 fl.; und weiter von ihr zu einem Seelenamt für ihre Eltern Mathias Kalt und Juliana geb. Huber 75 fl.; von der Magdalena Geiger, geb. Wehrle zu Oberweier zu einer hl. Messe für ihren + Ehemann Anton Geiger und dessen Angehörigen, wie auch s. Z. für sich und ihre Angehörigen 50 fl.

115. In die Pfarrkirche zu Hasmersheim: von alt Philipp Heck daselbst ein Altartuch von Leinwand mit Spitzen i. W. v. 10 fl. 30 fr.; von ungenannten Pfarrgenossen zwei Altarleuchter von Messing i. W. v. 10 fl.

116. In den Kirchenfond zu Heiligkreuzsteinach: von den Erben der Lehrers-Wittve Elisabetha Strobel von Altenbach zu einer hl. Messe für ihre Erblasserin 50 fl.; und von der Wittve Katharina Knopf in Eiterbach zu einem Engelamt für ihre + Mutter Anna Maria Hartmann und s. Zt. auch für sich 100 fl.

117. In den Kirchenfond zu Ottenheim: von der Magdalena Engel geb. Wahle zu Ottenheim zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Joseph Engel und s. Zt. auch für sich 50 fl.

118. In die Pfarrkirche zu Todtnauberg: von Pfarrgenossen: a) zwei metallene Blumenstöcke je i. W. v. 17 fl., daher 34 fl., b) vier gewöhnliche Altarblumen mit Vasen i. W. v. 6 fl., c) ein byzantinischer Kreuzpartikel i. W. v. 25 fl., d) zwei größere Crucifixe auf die Seitenaltäre i. W. v. 8 fl.

119. In den Kirchenfond zu Griesheim, Amts Staufen: von der Carolina Schmidt zu zwei hl. Messen für ihre Eltern Franz Anton Schmidt und Maria, geb. Köchle 100 fl.

120. In die Pfarrkirche zu Mauer: von dem Paramentenverein zu Mannheim ein weißes Messgewand i. W. v. 25 fl.; und von dem Paramentenverein zu Heidelberg ein Festtags-Messgewand i. W. v. 50 fl.; von Mitgliedern der Gemeinde eine Albe mit großen breiten Spitzen i. W. v. 15 fl.; von den Rosenwirth Joh. Müller'schen Eheleuten ein Zumbatuch i. W. v. 20 fl.; und in die Filialkirche zu Meddesheim vermittelt einer Collecte: ein neues Messbuch i. W. v. 23 fl.

121. In den Kirchenfond zu Landshausen: von der ledigen Katharina Messer dortselbst zu einem Seelenamt für ihre + Eltern, den Georg Peter Messer und dessen Ehefrau 75 fl.; und von dem Bürger und Landwirth Johann Baptist Fischmann allda zu einem Engelamt für seine + Ehefrau Helena geb. Imhof und s. Zt. auch für sich 100 fl.

122. In den Kirchenfond zu Stetten a. t. M.: von der Wittve Elisabetha Straub, geb. Marquard, zu Oberglasshütte zu einer hl. Messe für ihren + Ehemann Johann Straub und auch für sich nach ihrem Ableben 50 fl.; von dem Pfarrer Rist zu Stetten und der Pfarrgemeinde zur Anschaffung eines neuen Gemäldes auf den Hochaltar (wozu Ersterer 25 fl. und Letztere 153 fl. 14 fr. beitrugen) 178 fl. 14 fr.

123. In den Kirchenfond zu Rippberg: von dem Bürger und Accisor Joseph Anton Weidel zu einer hl. Messe für sich und seine Familie 50 fl.; und in die Pfarrkirche allda: von der Barbara Weismann in Hornbach eine neue rothe Fahne von Wolldamast mit dem Bilde des St. Sebastian im Werth von 47 fl.

124. In den Kirchenfond zu Weingarten, Amts Offenburg: von der ledig † Agnes Hermann zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; und von † Wittve Katharina, geb. Litterst von Ramersweier zu einer hl. Messe für sich und ihren † Ehemann Benedict Hausmann 50 fl.

125. In den Kirchenfond zu Todtnau: von der Wittve Brigitta Thoma, geb. Brender zu Schlechtenau zu einer heil. Messe für ihren † Ehemann Johann Thoma, und nach ihrem Ableben auch für sich 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von den Jungfrauen zu Todtnau: a) zur Anschaffung eines Chorrock's 12 fl. 24 kr., b) zur Anschaffung eines Priesterfragens 1 fl. 44 kr., c) ein Kranz von Rosen um die Muttergottes-Statue i. W. v. 21 fl. 17 kr.; von den Jünglingen daselbst: ein Goldkranz um den St. Johann Baptist i. W. v. 20 fl.; von mehreren Personen zusammen für ein Meßbuch 14 fl.

126. In den Kirchenfond zu Schlatt, Amts Staufeu: von den † Eheleuten Franz Kind und Ehrentrud, geb. Bohrer von Schlatt zu einem Seelenamt für sich 75 fl.; und zugleich zu einer hl. Messe für die Eltern des Franz Kind, Franz Anton Rajetan Kind und Anna Fuhr 50 fl.

127. In den Kirchenfond zu Schönau im Schwarzwald: von Theresia Schäuble zu Schönau zu einer heil. Messe für Johann Schäuble von da und Maria Köpfer und deren Kinder Johann, Theresia, Walburga Schäuble, endlich auch für Victoria und Hermann Schäuble (Großeltern und Anverwandte) 50 fl.; von Magdalena Schmid, geb. Karle, von Heidsfluh, wohnhaft in Gschwend, zu einer hl. Messe für Johann Gg. Karle von Heidsfluh und dessen Eltern — sohin nach ihrem, der Stifterin, Tode auch für sich und ihre Eltern 50 fl.; von Maria Josepha Steinbrunner, geb. Lais in Holz zu einer hl. Messe für Joh. Gg. Steinbrunner von Holz und s. Zt. auch für sich, die Stifterin, 50 fl.; von einer ungenannten Person zu einer heil. Messe für Gregor Kiefer und Katharina Steiger von Gschwend 50 fl.

128. In den Kirchenfond zu Kiechlinbergen: von der ledigen Paulina Weisenhorn zu Kiechlinbergen zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Martin Weisenhorn und Magdalena, geb. Küßhofer, wie auch s. Zt. für sich und ihre Geschwister 50 fl.; von dem Oberrechnungsrath C. Bucher in Karlsruhe für sich und seinen † Bruder Alexander Bucher, gewesenen Pfarrer in Rippenheim, zu einem Seelenamt für ihre † Eltern, den Hofkäufer Simon Bucher und Anna Maria, geb. Etter, von Kiechlinbergen 75 fl.

129. In den Kirchenfond zu Stetten, Amts Lörrach: von Kaspar Pregar von Stetten ohne spezielle Verpflichtung 100 fl.

130. In den Kirchenfond zu Herdern: von der † Wittve Anna Zähringer, geb. Mühl von Herdern zu einer hl. Messe für sich und einer solchen für ihren verlebten Ehemann Joseph Zähringer 100 fl.; von Mathias Keller allda zu einer solchen für Jakob Keller und dessen Ehefrau Magdalena, geb. Siebold 50 fl.

131. In den Kirchenfond zu Röhrenbach: von den Erben des † Michael Schwörer von Röhrenbach zu einer heil. Messe für ihren Erblasser 50 fl.; von den Erben der ledig † Maria Kallenbach von da dergleichen 50 fl.; von der ledigen Maria Langenbacher allda zu einer heil. Messe für ihre † Eltern Joseph Langenbacher und Katharina, geb. Faller und s. Z. auch für sich 50 fl.; von der ledigen Monika Käßler dortselbst auf die Dauer des Lebens ihrer Tochter Bertha zu einer hl. Messe

für die armen Seelen, welche Messe aber nach dem Ableben ihrer Tochter für diese gelesen werden soll, 50 fl.; und in die Pfarrkirche allda: von einer Familie, die nicht genannt sein will, eine Statue: „die unbefleckte Empfängniß Mariä,“ i. W. v. 120 fl.; von einer solchen, ein Puß zum Meßbuch i. W. v. 15 fl.; von ungenannten Personen ein Kranz um den Tabernakel i. W. v. 8 fl.

132. In die Pfarrkirche zu Ottersdorf: von der ledigen Thekla Köppel eine kleinere weiße Fahne von Seidenamast i. W. v. 50 fl.; von der led. Apollonia Pott ein Velum i. W. v. 36 fl.; und in den Kirchenfond daselbst: von Augustin Bürster's Wittve, Christine geb. Bürster, zur Anschaffung von vier Ministrantenröcken und zwei Ministrantenhemden 50 fl., dann zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann und auch für sich nach ihrem Ableben 50 fl.

133. In den Kirchenfond zu Gommersdorf: von der ledig † Katharina Baier von dort zu einem Engelamt für sich 100 fl.

134. In den Kirchenfond zu Neckargemünd: von der Wittve des Landwirths Peter Kösch, Barbara geb. Förger, von Waldhilsbach zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von dem Gerichtsnotar A. Vogel zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Clara Victoria, geb. Ulrich, 50 fl.

135. In den Kirchenfond zu Brehmen, (Filial der Pfarrei Püßlingen): von Valentin Merkert in Brehmen zu einem Engelamt für sich, seine Ehefrau Maria und Anverwandte 133 fl. 20 kr.

136. In die Pfarrkirche zu Zimmern, A. Engen, durch milde Beiträge: verschiedene Cultgegenstände im Gesammtwerth von 158 fl. 30 kr.

137. In den Kirchenfond zu Hecklingen: von dem Kaufmann Lang in Endingen zu einem Seelenamt für die Großeltern seiner Ehefrau 75 fl.

138. In den Kirchenfond zu Dörlesberg: von Corona Ballweg zu einem Seelenamt 75 fl.; von Lambert Goldschmitt zu einem solchen 75 fl.; von Franz Joseph Schlechter in Dörlesberg zu einem solchen für seine † Ehefrau, Maria Anna geb. Hofert, 75 fl.; und in die Pfarrkirche dortselbst: von Georg Martin Schlechter ein Ciborium i. W. v. 75 fl.; von Mathes Haut eine Statue „der Knabe Jesu“ i. W. v. 70 fl.; von Franz Joseph Schlechter ein Meßkelch i. W. v. 49 fl.; von ungenannten Personen: a) fünf Altartücher mit Spizen und zwei ohne Spizen i. W. v. 50 fl., b) 1 Festalbe i. W. v. 25 fl.

139. In den Kirchenfond zu Waldhausen, (Filial der Pfarrei Limbach): von der Wittve Anna Maria Rhein zu Waldhausen zu einem Jahrtag für ihren † Ehemann Valentin Rhein 83 fl. 20 kr.; und von den Verwandten der Caroline Egenberger von dort, zu einem solchen für die Gestorbene 83 fl. 20 kr.

140. In den Kirchenfond zu Lahr: von der Wittve des † Rechtsanwalts Konrad Spreter zu einer hl. Messe für ihren Ehemann 50 fl.

141. In den Kirchenfond zu Ebersweier: von dem † Wendelin Schurr all dort zu einer hl. Messe für sich, seine † erste Ehefrau, Barbara geb. Bohnert, und auch für seine Wittve, Thekla geb. Gartenhauser, 50 fl.

142. In den Kirchenfond zu Neustadt: von der ledig † Franziska Imbery von da zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

143. In den Kirchenfond zu Bermatingen: von der Wittve des Hauptlehreres Konrad Iseler von Bermatingen, Franziska geb. Vogel, zu einer hl. Messe für den Gestorbenen 50 fl.

144. In den Kirchenfond zu Dittwar: von der ledig † Justina Honikel von da zur Anschaffung von Kerzen an die Muttergottesstatue 20 fl.

145. In den Kirchenfond zu Ettenheim: von Jakob Müller in Ettenheim zu einem Seelenamt für seine † Eltern Jakob

Müller und Maria Anna, geb. Blank, 75 fl.; von Maria Anna, geb. Klausmann, Wittve des Sebastian Ruf von Ettenheim, zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann, für ihre Schwiegermutter, Elisabetha geb. Blank, und auch für sich 75 fl.

146. In den Kirchenfond zu Durbach: von den Verwandten der Oberförster Schells Wittve zu einer hl. Messe für letztere 50 fl.

147. In den Kirchenfond zu Herbolzheim, Amts Kenzingen: von dem zu Oberschoppsheim † Pfarrer Guth zu einem Seelenamt für seine Eltern Joseph Guth und Elisabetha geb. Kößwog 100 fl.

148. In die Pfarrkirche zu Hindelwangen: von dem Pfarrer Bapt. Martin zu Mühlhausen verschiedene Kultgegenstände mit der Bedingung, daß sie an die Kirche in Zizenhausen übergehen sollen, sobald letztere erbaut sein wird, i. W. v. 22 fl.; von ungenannten Personen: a) eine Marienstatue im Werth von 65 fl., b) verschiedene (12) Kultgegenstände im Werth von 56 fl. 4 kr.; von der Wittve Katharina Martin in Zizenhausen: ein Christkindchen i. W. v. 30 fl.; von den Erben des Kaufmanns Maier allbort „Christus im Grab“ sammt Kasten i. W. v. 7 fl.; von Vicar Rohrer: a) ein künstlich gearbeiteter Pult für das Messbuch i. W. v. 6 fl., b) sechs Blumenstöcke mit künstlichen Blumen i. W. v. 14 fl.; von der Wittve Diez in Hindelwangen Leinwand zu einem Altartuch i. W. v. 3 fl.

149. In den Kapellenfond zu Wagenschwend: von verschiedenen Personen zum Neubau einer Kapelle in Wagenschwend 1021 fl. 2 kr.

150. In den Kirchenfond zu Niederrimsingen: von dem † Lorenz Federer von Niederrimsingen zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau Justine geb. Schnurr 50 fl.; von dem pens. von Falkenstein'schen Verwalter Konrad Otter und Anton Höfle zu einer solchen für ihre Eltern, beziehungsweise Schwiegereltern, Anton Höfle, alt, und Ursula, geb. Engler 50 fl.

151. In den Anniversariensonfond zu Schuttern: von der ledig † Klara Maist von Schuttern zu einer hl. Messe 50 fl.; von dem Xaver Muzler, gebürtig von Schuttern, zur Zeit aber in Amerika, zu einer solchen für Benedict Albinger, dessen Ehefrau Rosalia Breyer und Tochter Klara Albinger 50 fl.

152. In den Kirchenfond zu Nollingen: von den Erben des † Kirchenfondrechners Johann Brutsche von Nollingen zu einer hl. Messe 50 fl.

153. In den Kirchenfond zu St. Georgen, Amts Freiburg: von Leopold Wehrle in Wendlingen zu einer hl. Messe für die † Eheleute Franz Gassenschmid und Sophie, geb. Wehrle 50 fl.; von Zacharias Geiger, gebürtig von St. Georgen, zur Zeit aber in Paris, zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Adelheid, geb. Schey 75 fl.

154. In den Kirchenfond zu Neuenburg, A. Müllheim: von der Anna Kapler allda zu einem Seelenamt für ihre † Eltern und Geschwister 75 fl.

155. In den Kreuzkapellenfond dortselbst: von einer ungenannten Person vier gefärbte Fenster in die Kreuzkapelle i. W. v. 55 fl.

156. In den Kirchenfond zu Kiegel; von Sylvester Mayers Wittve, Maria Anna geb. Müller, zu einer hl. Messe für sich und ihren Ehemann 50 fl.; von der † Rosina Müller, geb. Bösch, zu einer solchen für sich, ihren Ehemann Altbürgermeister Franz Xaver Müller, sodann auch für ihre † Kinder Rosina Müller, geheilicht gewesene Noth, und Theodor Müller 50 fl.

157. In den Kirchenfond zu Oberprechtal: von den Erben der † Theresia Allgaier zu einer hl. Messe für dieselbe 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Schreiner Blasius Ringwald zu Oberprechtal zwei Altarschellen i. W. v. 8 fl.

45 fr.; und von zwei ungenannten Personen: vier Blumenstöcke i. W. v. 10 fl.

158. In den Kirchenfond zu Unterbalbach: von Georg Peter Klingert zu einem Seelenamt für sich 75 fl.; von Anton Konrad zu einem Englamt für seinen † Bruder Anton Konrad 100 fl.; und in die Pfarrkirche allda: von ungenannten Personen: ein seidener Traghimmel mit Stickereien ohne Gestell i. W. v. 483 fl. 42 kr.; von den Jungfrauen zu Unterbalbach ein gestickter Altartappich i. W. v. 80 fl.; und eine weißseidene Fahne mit gestricktem Bild i. W. v. 40 fl.

159. In die Pfarrkirche zu Wiesenbach: von mehreren Einwohnern dortselbst: zwei blau-weiße Standarten i. W. v. 34 fl.; von zwei Jungfrauen dortselbst: zwei Blumenkränze i. W. v. 7 fl.; von dem Paramentenverein zu Heidelberg: a) ein weißes und blaues Messgewand, je i. W. v. 30 fl., somit 60 fl., und b) ein Ciborium-Mantelchen i. W. v. 5 fl.

160. In den Kirchenfond zu Niederwinden: von der Helena Winterhalter, Wittve des Bürgers und Tagelöhners Sebastian Hug von da, zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann, dessen erste Ehefrau, und f. Z. auch für sich 60 fl.

161. In den Kirchenfond zu Bremgarten: von dem Bürgermeister Gratwohl zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Magdalena, geb. Link, und f. Z. auch für sich 100 fl., und von demselben weiter zu einem Korateamt für sich und seine verlebte Ehefrau, Magdalena geb. Link, 100 fl.

162. In den Kirchenfond zu Wöschbach: von der Wittve des Georg Laur, Elisabetha Barbara geb. Konrad, zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Andreas Konrad und Maria, Anna, geb. Dehm, 75 fl.

163. In den Kapellenfond zu Haslach, (Filial der Pfarrei Ulm, A. Oberkirch): von den Georg Better'schen Eheleuten zur Unterhaltung der Kapelle 100 fl.; und in die Kapelle daselbst: von nicht genannten Personen: a) ein Messbuch i. W. v. 25 fl., b) ein Kelch i. W. v. 25 fl., c) ein Ciborium i. W. v. 60 fl., d) eine Monstranz i. W. v. 120 fl., e) ein Rauchfaß i. W. v. 16 fl., f) eine Lampe zum ewigen Licht i. W. v. 15 fl., g) ein Versekreuz i. W. v. 12 fl., h) acht Altartücher i. W. v. 45 fl., i) ein Communiontuch i. W. v. 6 fl., k) eine weiße Fahne i. W. v. 100 fl., l) ein Prozessionskreuz i. W. v. 12 fl., m) drei Alben i. W. v. 24 fl.; n) vier Messgewänder (ein rothes, zwei weiße und ein schwarzes) i. W. v. 80 fl., o) ein rothes Messgewand i. W. v. 20 fl., p) ein violettes dto. i. W. v. 20 fl., q) zwei Alben i. W. v. 10 fl., r) drei Schorröcke i. W. v. 17 fl., s) eine violette Stola i. W. v. 7 fl., t) ein Velum i. W. v. 6 fl., u) ein Paar rothe und ein Paar schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 30 fl., v) ein Paramentenschrank i. W. v. 14 fl., w) zwei kleinere Fahnlein i. W. v. 14 fl., x) verschiedene kleinere Kultgegenstände i. W. v. 20 fl.

164. In den St. Martinskirchenfond zu Gengenbach: von Mathias Maile zu Strohbach zu einem Seelenamt für die led. † Kunigunde Horn von Strohbach 75 fl.

165. In den Kirchenfond zu Gerichtstetten: von dem Bürger Georg Michael Kuhn zu Gerichtstetten und dessen Ehefrau, Katharina geb. Kuhn, zu einem Englamt 100 fl.

166. In den Kirchenfond zu Schöllbrunn, A. Ettlingen: von dem Bürger und Landwirth Gregor Kunz zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

167. In den Stiftsfond zu Ettlingen: von † Maria Lindner von da zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

168. In den Kirchenfond zu Densbach: von der Wittve Maria Anna, geb. Hund, zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann Anton Armbruster und f. Z. auch für sich 75 fl.

169. In den St. Martinskirchenfond zu Freiburg: von

Referendär Wilhelm Amann zu zwei hl. Messen für seine † Eltern 100 fl.

170. In den Kirchenfond zu Böhrenbach: von der † Maria Anna Ketterer von Langenbach zu einer hl. Messe 50 fl., und dann für Missionszwecke 50 fl.

171. In den Kirchenfond zu Billigheim: von dem † Pfarrverweser Ziegler zu einem Engelamt 100 fl.; und von dem † Rentamtmanne Joseph Wilhelmi zu einer hl. Messe 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von dem Paramentenverein zu Billigheim 15 Stationsbilder i. W. v. 180 fl. 15 kr.; von der Magdalena Richter allda ein Kelch i. W. v. 65 fl.; von dem Paramentenverein dortselbst weiter: a) eine Muttergottesstatue i. W. v. 92 fl., b) eine Statue „das Jesuskind“ i. W. v. 14 fl., c) eine weiße Fahne i. W. v. 28 fl., d) eine rothe dto. i. W. v. 12 fl.

172. In den Kirchenfond zu Malsch, A. Ettlingen: von der Kunigunda Weißhaupt, geb. Schwan, zu einer hl. Messe 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von einer ungenannten Person sechs Corporalien à 1 fl. — i. W. v. 6 fl.; und sechs Purificatorien à 30 kr. — i. W. v. 3 fl.

173. In den Kirchenfond zu Ketsch: von Georg Geist zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

174. In den Kirchenfond zu Kirchdorf: von Joseph Käfer in Ueberauchen zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Anna, geb. Engesser, 50 fl.; und von Ignaz Obergfäll in Klengen zu einer hl. Messe für seine † Eltern Kaspar Obergfäll und Franziska, geb. Rothweiler, 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von einigen ungenannten Personen: vier Blumenstöcke i. W. v. 12 fl.

175. Deßgleichen in die Pfarrkirche zu Wettelbrunn: von dem lebendigen Rosenkranzverein: sechs Blumenstöcke im Gesamtwert von 26 fl. 30 kr.

176. In die Pfarrkirche zu Thannheim: von Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Elisabetha von Fürstenberg und mehreren ungenannten Personen, ein Traghimmel i. W. v. 120 fl.; von weiteren ungenannten Personen: a) ein Missale i. W. v. 20 fl. und b) ein seidendamstener Baldachin über ein Crucifix i. W. v. 17 fl.; von dem Paramentenverein Mannheim und ungenannten Personen ein Rauchmantel i. W. v. 90 fl.; von dem Bildhauer Johann Haury: ein aus Holz geschnitztes Crucifix i. W. v. 50 fl.; von Wilhelmine Staz, Agatha Ketterer u. A. a) zwei Altartücher i. W. v. 12 fl., b) ein Kranz um das Altargemälde i. W. v. 12 fl.; von Agatha Ketterer eine Statue der Madonna aus Holz i. W. v. 30 fl.; von dem Paramentenverein Freiburg: drei Corporalien und drei Purificatorien i. W. v. 5 fl.

177. In den Kirchenfond zu Steinach: von der Katharina Spielmann von Haslach zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; von dem Bürgermeister Joseph Korumaier zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau auf ihre Lebensdauer — nach dem Ableben des Einen von ihnen aber zu einem Seelenamt 100 fl.

178. In den Kapellenfond zu Oberraderach: von der dasigen Gemeinde zu kirchlichen Zwecken 30 fl. 13 kr.

179. In die Pfarrkirche zu Lippertenthe: von ungenannten Personen: a) ein rother Schleier mit Silberborden für das Prozessionskreuz i. W. v. 3 fl. b) zwei blaue Ministrantenröcke i. W. v. 14 fl.

180. In den Kapellenfond zu Littenweiler, Filial der Pfarrei Kappel, A. Freiburg: von der leb. Maria Hug in Littenweiler: a) zur Restauration, Marmorirung und Vergoldung des Hauptaltars der Kapelle 300 fl. und b) ein vergoldetes Crucifix i. W. v. 9 fl.; von Pfarrangehörigen: a) zu erstem Zweck 34 fl. und b) zur Vergoldung der Muttergottesstatue in der Kapelle 24 fl.

181. In den Kirchenfond zu Kappel, A. Neustadt: zu

einem Seelenamt für den † Joseph Thoma von Kappel und dessen gleichfalls † Ehefrau Maria Anna geb. Eisele 75 fl.; deßgl. zu einem solchen für die † Ehefrau des Joseph Hämmerle, Magdalena geb. Beckert, und f. Z. auch für Ersteren 75 fl.; und in die Pfarrkirche dortselbst: von ungenannten Personen: ein violettes Messgewand i. W. v. 50 fl.

182. In den Kirchenfond zu Wiesenthal: von dem Bürger Martin Häusler in Wiesenthal zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau Magdalena geb. Römer 75 fl.

183. In den Kirchenfond zu Ehrenstetten, Filial der Pfarrei Kirchhofen: Zu einer hl. Messe für die † Eheleute Konrad Elminger und Maria geb. Ernst von Ehrenstetten 70 fl.

184. In die Filialkirche zu Oberscheidenthal (Pfarrei Mudau): von Decan Wilhelm Stalf in Hainstadt eine Fahne i. W. v. 10 fl.; und von dem ledigen Landwirth Heinrich Ebert in Unterscheidenthal ein neuer Traghimmel i. W. v. 100 fl.

185. In den Kirchenfond zu Hinterzarten: von den Kindern des † Vöfelfchmied Johann Feser in Hinterzarten zu einem Seelenamt für den Gestorbenen und dessen nächste Anverwandten 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Freisräulein Pellenen von Lamezan, zur Zeit in Freiburg, ein Altartuch i. W. v. 15 fl.

186. In den Kirchenfond zu Wohlingen: Zu einer hl. Messe für den † Franz Wehrle (1865 gestiftet) 50 fl.

187. In den Kirchenfond zu Waldbkirch, A. Waldshut: von dem † Lorenz Ebner von Ny (schon 1866 gestiftet) zu einer hl. Messe für sich und seine Ehefrau, welche Messe jedes 2. Jahr zu lesen ist, 35 fl.; von Xaver Dietsche in Remetschwil zu einer solchen für seine † Mutter Rosa Dietsche, geb. Niedmutter 50 fl.; von Johann Jakob Zehle in Waldbkirch zu einer hl. Messe für seine † Großeltern Johann Jakob Zehle und Bernhard geb. Tröndle, 50 fl.; und in die dortige Pfarrkirche: von den christenlehrlingenden Jungfrauen: drei Blumenstöcke i. W. v. 13 fl. 30 kr.; von einer Jungfrau in Waldbkirch: ein Blumenkranz um den Tabernakel i. W. v. 3 fl.; von einer anderen daselbst: zwei Blumensträuße mit Vasen i. W. v. 4 fl.; dann in die Kapelle zu Gais: von drei Personen, die nicht genannt sein wollen: ein weißes Messgewand i. W. v. 50 fl.; und in die Kapelle zu Oberalpfen: von den dasigen Jungfrauen vier Blumensträuße i. W. v. 10 fl.; von den dasigen Jünglingen ein weißes Messgewand i. W. v. 34 fl.

188. In den Kirchenfond zu Stockach: von Philipp Kummerländer in Bizenhausen zu einer Seelenmesse für sich und seine Verwandten 50 fl.

189. In den Kirchenfond zu Kronau: von den Erben des im Jahr 1864 † Pfarrers Freund, Nachzahlung zu der für ein Seelenamt gemachten Stiftung von 75 fl. zum Zweck der Abhaltung eines Engelamts 25 fl.

190. In die Pfarrkirche zu Beuren, Amts Ueberlingen: verschiedene Kultgegenstände im Gesamtwert von 27 fl. 6 kr.

191. In den Kirchenfond zu Sasbach, Amts Achern: von der Wittve des Joseph Habich zu Sasbach zu einem Seelenamt für ihren genannten Ehemann 75 fl.; und in die Pfarrkirche allda: von ungenannten Personen: a) sechs große Altarlichtstöcke von Messing à 15 fl. i. W. v. 90 fl., und b) vier kleinere dto. à 12 fl. i. W. v. 48 fl.

192. In den Kirchenfond zu Karlsruhe: von der † Frau Balbina v. Berkheim, geb. Frein von Neveu, zu einem Traueramt für die Hingeschiedene 100 fl.; und zur Verwendung in die Pfarrkirche daselbst: von ungenannten Personen, insbesondere zur Anschaffung von vier Altarsträußen, für Erneuerung der Kanzel, wie auch der Kanzeldecke 151 fl. 20 kr.

193. In den Kirchenfond zu Distelhausen: von der Maria Anna Regbach zu einem Engelamt 100 fl.

194. In den Kirchenfond zu Döggingen: zu einer hl. Messe

für die † Katharina Grieshaber und deren Verwandte 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von der Jungfrau Karoline Laule ein neues Belum zum Speisetisch von Seidendamast i. W. v. 15 fl.; außerdem in den Bruderschaftsfond allda: die 14 Stationen in Oel gemalt i. W. v. 345 fl.

195. In den Kirchenfond zu Wolterdingen: von der ledigen Helena Wintermantel zu Wolterdingen zu einem Seelenamt für ihre † Base Crescentia Sigwart 75 fl.

196. In den Kirchenfond zu Böhrenbach: von der Wittve des Bürgers und Schusters Anton Zähringer in Böhrenbach zu einer heil. Messe für diesen ihren † Chemann und dessen erste Ehefrau 50 fl.; und von einer ungenannten Person zur Anschaffung von Wachs für die sog. Sanctuskerze 60 fl.

197. In die Pfarrkirche zu Distelhausen: von dem ledig † Wilhelm Ulfamer von Distelhausen und seinen noch lebenden zwei Geschwistern Johann und Susanne, a) ein Rauchmantel, b) ein Belum, c) zwei rothe Chorfahnen mit Stickereien nebst Fahnenstange im Gesammtwerth von 425 fl.

198. Ausfall.

199. In die Pfarrkirche zu Bözberg: von Frau Adlerwirth Steiglöhner ein gestickter Betstuhl i. W. v. 12 fl.; von den Fräulein Henriette und Marie Edel in Mainz ein Traghimmel, außen von rothem Sammet und ächten Goldfransen und innerhalb mit weißem Seidendamast ausgeschlagen, i. W. v. 230 fl.; von denselben ferner: a) zu einem rothen Kanzeltuch gelbseidene Franzen und Borden i. W. v. 5 fl., b) ein Tumbatuch mit weißem Balken und schwarzweißen Franzen i. W. v. 24 fl., c) ein weißes Messgewand von Seidendamast i. W. v. 70 fl., d) ein Kranz um den Tabernakel i. W. v. 12 fl., e) sechs Blumensträuße mit vergoldeten Blättern i. W. v. 15 fl.; von Personen, die ungenannt sein wollen: verschiedene Kultgegenstände i. W. v. 15 fl. 48 kr.; von der Herz-Maria-Bruderschaft: a) eine Statue der Maria immaculata im Werth von 118 fl., b) vier blaue Ministrantenröcke i. W. v. 32 fl., und c) noch verschiedene Kultgegenstände zus. i. W. v. 22 fl. 50 kr.;

von dem Paramentenverein Mannheim 6 Corporalien i. W. v. 3 fl. 45 kr.; von dem Paramentenverein Heidelberg 6 Corporalien i. W. v. 3 fl. 45 kr.

200. In die Filialkirche zu Angelthürn, (Pfarrei Bözberg): von ungenannten Personen: a) ein blaues, silberdurchwirktes Messgewand i. W. v. 36 fl., b) sechs messingene Altarleuchter à 7 fl. 20 kr. i. W. v. 44 fl.

201. In die Filialkirche Schweigern, (Pfarrei Bözberg): vom Paramentenverein Mannheim: a) ein Chorrock i. W. v. 16 fl., b) eine Albe i. W. v. 12 fl., und c) andere Kultgegenstände im Gesammtwerth v. 4 fl. 30 kr.

202. In den Kirchenfond zu Rothenfels: von dem Wagner Heinrich Krieg zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau, Genovefa geb. Schottmüller, 75 fl.

203. In den Kirchenfond zu Waibstadt: von den Erben des led. † Kaufmanns Franz Anton Fuchs von Waibstadt zu einem Seelenamt für denselben 75 fl.

204. In die Pfarrkirche zu Waldstetten: von dem Pfarrer Lorenz Berberich: a) zwei Alben à 6 fl. i. W. v. 12 fl., b) drei Altartücher à 3 fl. 6 kr. zus. i. W. v. 9 fl. 18 kr. und c) ein Chorrock i. W. v. 2 fl.

205. In die Pfarrkirche zu St. Leon: von ungenannten Personen: eine Statue „den zwölfjährigen Knaben Jesus“ darstellend i. W. v. 120 fl.

206. In die Pfarrkirche zu Leipferdingen: von ungenannten Wallfahrern ein Oelgemälde „das Bild des hl. Augustinus“ i. W. v. 120 fl.

207. In den Unionsfond Bonndorf für Rechnung des Kirchen-Fonds Achdorf: von der Karl Scheurer's Wittve, Maria Anna geb. Springinsglas von Achdorf zu zwei hl. Messen 100 fl.

208. In den Kirchenfond zu Sechtingen: von dem Pfarrer Joseph Maier in Biengen zu einer hl. Messe für sich und seine † Eltern 200 fl.